

METRO Einkaufspolitik für Palmöl

Zweck und Anwendungsbereich

Palmöl ist mittlerweile eines der wichtigsten pflanzlichen Öle im FMCG-Bereich (FMCG, Fast Moving Consumer Goods, Bereich der Konsumgüter mit hoher Umschlagshäufigkeit). Von Lebensmitteln über Kosmetik bis hin zu Reinigungsmitteln wird Palmöl für die Herstellung vieler Produkte des täglichen Bedarfs verwendet. Die nicht nachhaltige Bewirtschaftung von Ölpalmen kann negative Auswirkungen auf die Umwelt und das Klima haben. Abforstung und schlechte soziale Verhältnisse sind zwei der verheerenden Folgen. Werden wertvolle Waldflächen gerodet, um Platz für Plantagen zu schaffen, werden große Mengen CO₂ freigesetzt und die Biodiversität vor Ort geschädigt.

Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsansatzes und unserer Mitgliedschaft beim Runden Tisch für nachhaltiges Palmöl (RSPO, Roundtable on Sustainable Palm Oil) setzt sich die METRO für die erweiterte Verwendung / den erhöhten Einsatz nachhaltigen Palmöls entlang der gesamten Wertschöpfungskette ein und stellt gleichzeitig weiterhin höchste Qualität und die künftige Verfügbarkeit sicher. Diese Einkaufspolitik für Palmöl gilt für alle Eigenmarken, die Palmöl enthalten und an die METRO geliefert werden.

Einkaufspolitik für Palmöl

Die METRO misst dem RSPO und dessen Zertifizierungsmethoden¹ große Bedeutung als entscheidendes Element zur Förderung nachhaltigen Palmöls bei. Ziel ist es, unter Berücksichtigung der jeweiligen Eigenmarkenstrategie der Vertriebslinien bis 2020 alle palmöhlhaltigen Eigenmarken im Einklang mit diesen Methoden zu beschaffen.

Empfehlung: METRO empfiehlt die Anwendung der Segregations-Methode (soweit möglich). Sie bietet aus der Perspektive des Umweltschutzes und der vollständigen Rückverfolgbarkeit den größten Nutzen und ist deswegen das bevorzugte Kontrollverfahren.

Die METRO ist unentwegt bemüht um:

- die exklusive Verwendung nachhaltig hergestellten Palmöls im gesamten Eigenmarkenangebot (Food- und Near Food-Produkte)
- die weitere Entwicklung und Verbreitung standardisierter, international anerkannter und nachhaltiger Standards entlang der gesamten Wertschöpfungskette

- die Förderung von nachhaltigen Anbauflächen für Ölpalmen
- die Optimierung der Rückverfolgbarkeit von Produkten, die Palmöl aus nachhaltiger Herstellung enthalten
- Erhöhung der Transparenz für die Verbraucher
- engere Zusammenarbeit mit Lieferanten und Produzenten
- den regelmäßigen Austausch mit Partnern aus der Wissenschaft und Politik

Ziele, Maßnahmen und Verantwortlichkeiten

Alle betroffenen Vertriebslinien werden auf der Grundlage dieses Dokuments eine eigene Einkaufspolitik erarbeiten. Das vorliegende Dokument dient dabei als Rahmenrichtlinie und Orientierungshilfe für die einzelnen Vertriebslinien. Es gilt auf internationaler Ebene und wird mithilfe vertriebslinienspezifischer Umsetzungspläne verbindlich eingeführt. Alle betroffenen Vertriebslinien werden enger mit den Lieferanten ihrer Eigenmarken zusammenarbeiten, um die Umsetzung voranzutreiben, und berichten der METRO über ihre Fortschritte.

Die METRO wird diese Einkaufspolitik für Palmöl veröffentlichen und im Nachhaltigkeitsbericht der METRO über die erzielten Fortschritte berichten.

Der Fortschritt bei der Erreichung des Ziels dieser Einkaufspolitik wird anhand der folgenden Parameter gemessen:

Kennzahlen

- Einbindung aller Palmöl verwendenden Lieferanten in ein RSPO-Zertifizierungssystem (bis spätestens 2020)
- Senkung des prozentualen Anteils der Eigenmarken, die Palmöl aus nicht nachhaltigen Quellen enthalten

Umsetzung der Einkaufspolitik

Metro Cash & Carry und Real beginnen mit der Umsetzung. Sie müssen bis spätestens zwölf Monate nach Veröffentlichung dieser Einkaufspolitik einen hierauf basierenden Umsetzungsplan erarbeiten. Nach mindestens zwei Jahren praktischer Erfahrung mit dieser Richtlinie werden sie den anderen Vertriebslinien Leitlinien und bewährte Verfahren (sogenannte Best Practices) zur Verfügung stellen